Amt Brück
- Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:	Beschluss-Nr.: G-10-24/19
	Aktenzeichen:

Amt:	Ordnung, Soziales, Personal, Organisation
Datum:	01.08.2019
Version:	1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung	X
nicht öffentl. Sitzung	

Betreff: Einrichtung einer Sozialarbeiterstelle in der Gemeinde Golzow in Ergänzung zu G-10-20/19

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:	**3.100** €	Jährliche Folgekosten:	**3.100** €
Finanzierung Eigenanteil:	€	Objektbezogene Einnahmen:	€
Haushaltsbelastung:	€		
Veranschlagung:	**Ja**	mit	**3.100 €**
Produktkonto:	**36600/531800**	FinanzH:	ErgebnisH: **2020**

geprüft und bestätigt: _____
Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt: _____ _____
Amtsleiter Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	01.10.2019					

O Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum: _____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-10-24/19

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow beschließt, in Ergänzung zur 0,5 VZÄ Stelle "Sozialarbeit an der Grundschule", die Kofinanzierung einer Sozialarbeiterstelle für 10 Stunden in der Woche, in Höhe von 3.100 Euro jährlich.

Unterschrift / Datum:

_____

Vorsitzender der GV

Begründung

Derzeit ist die Stelle Sozialarbeit an der Grundschule Golzow mit 20 Wochenstunden ausgeschrieben. Das Diakonische Werk Potsdam-Mittelmark ist als Träger für die Soziale Arbeit an der Grundschule und in der Bergstraße zuständig. Eine Anstellung für 20 Stunden in der Woche reicht für den Lebensunterhalt nicht aus, daher soll die Kombination Sozialarbeit an Schule mit 20 Stunden und 10 Stunden in der Jugendarbeit Bergstraße 15 dafür sorgen, das diese Stelle attraktiver wird.
Das Diakonische Werk PM e.V. hat für die Betreibung des Objektes Bergstraße 15 einen Förderantrag über 5 Jahre bei "Aktion Mensch" gestellt. Hier ist für Personalkosten (10 Stunden /Woche) und Ausstattung ein Eigenanteil von 10 % notwendig. Das heißt, das die Gemeinde Golzow für die Betreuung des Jugendraums in der Bergstraße, jährlich 3.100Euro als Eigenanteil einplanen muss, sollte die Gemeinde die beantragte Förderung in volle Höhe (151.000 Euro) für einen Zeitraum von 5 Jahren,erhalten.